



Loch im Bauch? Maïke Huisinga, Friederike Rösens und Inga Sebens (von links) verschafften mit süßen Waffeln Abhilfe.



Als Geschenke verkleidet eröffneten die Voltigierer das Weihnachtsreiten.

Fotos: Muising

Reithalle wird zu Treffpunkt und Showbühne

Weihnachtsreiten in Bunderhee ist eine lang gehegte Tradition

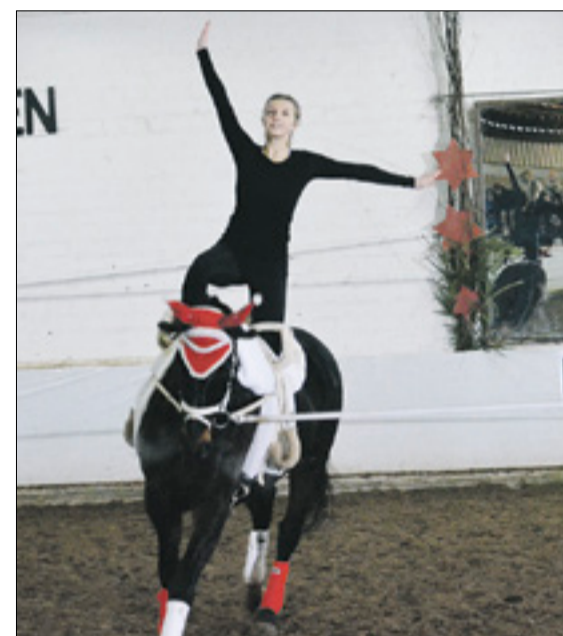
Ursprünglich war das Weihnachtsreiten in Bunderhee als Treffpunkt für alte und neue Mitglieder gedacht. Und auch heute noch lädt die Veranstaltung zum geselligen Beisammensein ein.

Von Pia Muising

BUNDERHEE. Wie lange es die Veranstaltung schon gibt, das weiß der 2. Vorsitzende Aeilko Freseman nicht genau. »Das war irgendwie schon immer so«, bemerkt er. Früher, als es noch am zweiten Weihnachtstag stattgefunden hat, sei der Gedanke dahinter vor allem gewesen, dass an diesem Tag auch viele ehemalige Mitglieder wieder Zuhause sind. Und so wurde die weihnachtliche Veranstaltung zu einem Treff-



Die jungen und die älteren Voltigierer begeisterten am Sonntag gleichermaßen mit ihren akrobatischen Fähigkeiten auf dem Pferderücken.



punkt für Jung und Alt.

Aus allen Altersstufen kommen dabei auch die

Reiter und Voltigierer, die in jedem Jahr ein weihnachtliches Programm auf die

Beine stellen. Die jüngsten Teilnehmer der »Mini-Voltis« sind gerade einmal fünf

Jahre alt. Und trotzdem scheuen sie sich nicht davor, auf dem Pferderücken be-

eindruckende Kunststücke zu zeigen.

Auch aufwendige Kos-

tüme und die richtige Musik dürfen nicht fehlen. So sahen die zahlreichen Zuschauer in diesem Jahr neben einer Schulkinderreiterquadriga und einer Springquadriga auch Geschenke, Zuckerstangen und leuchtende Pferde. Ineke Schulte und Daniela Janssen entführten die Gäste außerdem mit ihrer Dressurquadriga in ein Feen-Märchen und die Voltigier-Gruppen präsentierten waghalsige Kunststücke.

Durch das bunte Programm führte Wenko Sonnenberg. Zum letzten Mal dabei war Pferd »Tammo«. Das Reit- und Voltigierpferd wurde in den Ruhestand verabschiedet.

Am Rande der Show konnten die Gäste klönen, beobachten und auch essen. »Es ist gut besucht, wir sind zufrieden«, so Freseman abschließend.

Weiterbilden mit dem NTB

Fortbildungen für das kommende Jahr

RZ **OSTFRIESLAND.** Die Turnkreise Aurich, Emden, Leer und Wittmund des Niedersächsischen Turner-Bundes (NTB) bieten seit vielen Jahren gemeinsam Aus- und Fortbildungen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Vereine in den Bereichen Kinderturnen, Geräteturnen, Einradturnen, Fitness, und Gesundheitssport, Völkerball sowie für die Zielgruppe »Ältere« an.

In diesem Jahr nahmen über 600 Teilnehmer an den Fortbildungen teil. So wurden auch 60 Jugendliche

als Schulsport- und Vereinssport-Assistenten durch die Ostfriesische Turnerjugend ausgebildet.

Im Dezember wurde jetzt das neue Jahresprogramm 2019 mit 44 Fortbildungsangeboten an die Vereine und Übungsleiter versandt. Alle Fortbildungen sind jetzt auch in dem neuen Anmeldeportal www.ostfriesische-turnkreise.de abrufbar.

Der Turnkreis Leer startet am 19. Januar mit dem Lehrgang »Brasilis - vielseitig einsetzbar«. Ebenso bietet der NTB in Ostfriesland wie-

der eine Übungsleiter-Ausbildung mit dem Schwerpunkt Kinder/Jugend an. Der Grundlehrgang ist vom 17. bis 19. Mai und vom 21. bis 23. Juni in Leer. Die Ostfriesische Turnerjugend bietet zusammen mit dem Turnkreis Aurich vom 5. bis 8. April in Aurich die »Vereinssport-Assistenten-Ausbildung für 13- bis 15-Jährige« an.

Weitere Informationen und das Lehrgangsheft können unter Tel. 04941-9905409 oder per E-Mail an ostfriesische-turnkreise@t-online.de angefordert werden.



Weihnachtsgrüße aus dem Stall

Auf „My KuhTube“ zeigen Ihnen Milchbauern, was sie täglich bewegen. Schauen Sie mal rein!



E-Junioren messen sich mit Profi-Fußballer



Kicken mit einem Profi - das durften die E-Junioren nun beim TV Bunde. Denn am gestrigen Sonntag wurde hier das erste Qualifikationsturnier der EWE-Wintercup-Saison ausgespielt. Besonderer Gast war dabei Ex-Bundesliga-Fußballer Peter Niemeyer (links), der eine Autogrammstunde gab und im Anschluss an das Turnier die Po-

kale überreichte. In den Pausen ließ es sich Niemeyer jedoch nicht nehmen, mit den Nachwuchsfußballern und Gästen eine Runde zu kicken. Für die Bunder E-Junioren reichte es an diesem Tag jedoch nicht für eine Qualifikation für das Turnier in Oldenburg. Sie erreichten den vierten Platz. Ein ausführlicher Bericht folgt. Foto: Muising